

Presseinformation

7. April 2016

LH Pröll bei Buchpräsentation „Blumen einst und jetzt“ im Stift Heiligenkreuz

„Klöster schlagen eine wichtige Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart“

Gestern, Mittwoch, wurde der im Anton-Pustet-Verlag erschienene Bildband mit dem Titel „Blumen einst und jetzt“ im Stift Heiligenkreuz vorgestellt. Neben Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll wohnten der Veranstaltung auch der Autor des Buches Ing. Dkfm. Gerhard Wasshuber, der Geschäftsführer des Biosphärenparks Dr. Herbert Greisberg und MMag. Gerald Klonner vom Anton-Pustet-Verlag bei. Das neue Buch wählt auf 208 Seiten jene Pflanzen aus, die einst und jetzt noch im Wienerwald zu finden sind. Originalaufnahmen und kurze botanische Erläuterungen werden den entsprechenden Kupferstichabbildungen und Auszügen aus den barockzeitlichen Texten gegenübergestellt.

„Dieser Biosphärenpark ist uns ein besonders Anliegen“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Gespräch mit P. Prof. Dr. Karl Wallner. Jede Einrichtung, die uns in der heutigen Zeit die Augen für die Schönheit der Schöpfung öffnet, ist etwas unglaublich Wichtiges und Notwendiges“, hob der Landeshauptmann hervor.

„Die Klöster haben in vielfacher Hinsicht eine große Bedeutung. Jedes Kloster ist ein Ort, wo man merkt, wo unsere Wurzeln liegen und welche Verantwortung wir haben. Sie sind im wahrsten Sinn des Wortes Kulturschätze, die eine unglaublich wichtige Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart schlagen“, führte Pröll weiter aus. „Die Klöster sind Orte, wo man sich selber spüren kann, sie sind Oasen der Ruhe, der Sensibilität, des Zurechtfindens und vor allem auch Oasen des Krafftfindens“, sagte der Landeshauptmann. Mittlerweile seien die Klöster auch sehr bedeutend für den Tourismus, so Pröll. Das Werk „Blumen einst und jetzt“ möge ein Auftrag sein, die Schöpfung auch für die nächste Generation zu wahren und zu bewahren, so der Landeshauptmann.

MMag. Gerald Klonner vom Anton-Pustet-Verlag informierte: „Der im Jahr 1683 in Regensburg geborene Apotheker Johannes Wilhelm Weinmann hat das gesamte botanische Wissen der Barockzeit gesammelt und ein beeindruckendes vierbändiges Kompendium mit 1025 Kupferstichabbildungen geschaffen.“

Presseinformation

Der Geschäftsführer des Biosphärenparks Dr. Herbert Greisberg meinte: „Seit zehn Jahren gibt es den Biosphärenpark Wienerwald. Dieser Biosphärenpark ist etwas Einzigartiges, weil er sich in der Nähe einer Großstadt befindet. Besonders das Miteinander von Mensch und Natur soll der Biosphärenpark ermöglichen.“

Eine Einführung zum Buch nahm Dr. Moses Hamm vor. Autor Gerhard Wasshuber sagte: „Mein Dank gilt allen, die es ermöglicht haben, diesen historischen ‚Buchschatz‘ zu heben“.

Das Werk schlägt mit seinen 180 Abbildungen eine Brücke von einem großen bibliophilen Kulturschatz aus der Klosterbibliothek Heiligenkreuz zu den aktuellen Pflanzen und Blumen des Biosphärenparks Wienerwald. „Die Natur in lebendigen Farben“ einzufangen, war damals wie heute das Bestreben und gelingt anhand von Farbaufnahmen, die vor schwarzem Hintergrund die Pflanzenpracht so richtig leuchten lassen.



Buchbinder Pater Mathias Schäferhoff, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der Autor des Buches Ing. Diplomkaufmann Gerhard Wasshuber und Pater Prof. Dr. Karl Wallner (v.l.n.r.) bei der Buchpräsentation "Blumen einst und jetzt" im Stift Heiligenkreuz

© NLK